

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	11
Einleitung .....	15
Die Kirchenpädagogik im Rahmen der Verbundwissenschaft Religionspädagogik .....	15
Die Fragestellung, Zielorientierung und Durchführung der Untersuchung .....	18

## I. Teil: Deskription kirchenpädagogischer Praxis

1 Kirchenpädagogik: Die Entwicklung eines religionspädagogischen Lernfeldes .....	22
1.1 Die Entstehung der Kirchenpädagogik als religionspädagogische Disziplin .....	22
1.1.1 Die Anfänge kirchenpädagogischer Praxis im 20. Jahrhundert .....	25
1.1.2 Die Voraussetzungen für das Entstehen der Kirchenpädagogik .....	31
1.2 Die Entwicklung der Kirchenpädagogik über Ausbildungsinitiativen der Erwachsenenbildung .....	35
1.2.1 Auf dem Weg zur Professionalisierung - die Entwicklung der Kirchenführerausbildungen in Deutschland (1993–2011) .....	35
1.2.2 Der Beitrag des Bundesverbandes Kirchenpädagogik e.V. zur Standardisierung der Kirchenführerausbildung .....	42
1.2.3 Die Entwicklung eines Gütesiegels für kirchenpädagogische Ausbildungen und seine Bedeutung für die Ausbildungskonzepte in Deutschland .....	47

1.2.4 Die Anerkennung modularer Kirchenführungs- ausbildungskonzepte und die offene Frage hinsichtlich eines ‚kleinen Gütesiegels‘ .....	63
1.3 Die Frage nach dem Ausbildungsziel der kirchenpädagogischen Qualifizierungen .....	68
Zusammenfassung .....	70
 2 Ansatz, Motivation und die Frage nach dem Ziel der Kirchenpädagogik .....	77
2.1 Das neue Interesse an Kirchenräumen .....	77
2.2 Kirchenpädagogische Ausbildungsinitiativen .....	87
2.2.1 Die Ziele der Ausbildungskurse für Kirchenführer/innen ...	87
2.2.2 Thesen der Kirchenpädagogik .....	90
2.3 Kirchenführungsdimensionen, -typen, -varianten und Auslegungsansätze .....	95
2.3.1 Kulturorientiert: Kunsthistorische, baukundliche und stadtgeschichtliche Auslegungen .....	100
2.3.2 Theologieorientiert: Katechetische, frömmigkeits- geschichtliche und liturgische Auslegungen .....	102
2.3.3 Subjektorientiert: Biographische, symboldidaktisch- semiotische und mystagogisch-spirituelle Auslegungen .....	105
2.3.4 Erlebnisorientiert: Ganzheitliche, handlungsbezogene und kreativ-gestaltende Auslegungen .....	110
2.4 Die Frage nach der Zielgestalt der Kirchenpädagogik – konfessionell, konfessions- und religionsübergreifend? .....	112
Zusammenfassung .....	114

## II. Teil: Kirchenpädagogik: Krieteriologie eines religionsdidaktischen Prinzips

3 Maßgebende Kriterien der Kirchenpädagogik .....	115
3.1 Was ist eine Kirche? .....	115

3.2 Das Heilige und seine Orte in religionswissenschaftlicher und -geschichtlicher Perspektive .....	117
3.2.1 Zwischen Schauer und Faszination – das Offenbarwerden des Heiligen .....	120
3.2.2 Das Heilige als Realität und Mitte des Lebens .....	125
3.3 Die Entwicklung heiliger Orte im Judentum und Christentum .....	129
3.3.1 Heilige Orte des Judentums: Der Jerusalemer Tempel und die Synagogen .....	129
3.3.2 Kirche in neutestamentlicher Sicht: Ein Haus aus lebendigen Steinen .....	132
3.4 Kirchen als ‚heilige Orte‘ .....	137
3.4.1 Die Heiligkeit der Kirchen/räume aus Sicht evangelischer Theologie .....	137
3.4.2 Die Heiligkeit der Kirchen/räume aus Sicht katholischer Theologie .....	140
3.5 Sakralität zwischen architektonischen Gestaltungsprinzipien und individueller Rezeptionsästhetik .....	148
3.6 Der ‚Umgang mit dem Heiligen‘ in katholischer und evangelischer Sicht .....	158
3.6.1 In katholischer Sicht: Der religionspädagogische ‚Umgang mit dem Heiligen‘ .....	158
3.6.2 In evangelischer Sicht: Der religionspädagogische ‚Umgang mit dem Heiligen‘ .....	163
Zusammenfassung .....	168
 4 Kirchenpädagogik: ein Lernfeld und religionsdidaktisches Prinzip im Horizont weiterer religionsdidaktischer Prinzipien und Dimensionen .....	 170
4.1 Kirchenpädagogik und Ästhetisches Lernen .....	173
4.1.1 Die ‚Wahrnehmung‘ (aisthesis) ästhetischen Lernens bei der Annäherung an das Heilige .....	175

4.1.2	Das ‚Gestalt Geben‘ (poiesis) ästhetischen Lernens in der Erfahrung des Heiligen .....	177
4.1.3	Die ‚Deutung‘ (katharsis) ästhetischen Lernens aufgrund der Erfahrung des Heiligen .....	179
4.2.	Kirchenpädagogik und Anamnetisches Lernen .....	181
4.2.1	Anamnetisches Lernen bei der Annäherung an das Heilige .....	183
4.2.2	Erinnerungsgeleitetes Lernen in der Erfahrung des Heiligen .....	184
4.2.3	Anamnetisches Lernen aufgrund der Erfahrung des Heiligen .....	187
4.3	Kirchenpädagogik und Korrelatives Lernen .....	189
4.3.1	Korrelatives Lernen in der Annäherung an das Heilige .....	197
4.3.2	Korrelatives Lernen in der Erfahrung des Heiligen .....	199
4.3.3	Korrelatives Lernen aufgrund der Erfahrung des Heiligen .....	201
4.4.	Kirchenpädagogik und Symbolisches Lernen .....	202
4.4.1	Das symbolhermeneutische Studieren des Gebrauchs von Zeichen als Annäherung an das Heilige .....	211
4.4.2	Das symbolhermeneutische Probieren des Gebrauchs von Zeichen als Darstellung des Heiligen .....	212
4.4.3	Das symbolhermeneutische Kritisieren des Gebrauchs von Zeichen in einer Didaktik religiös-christlicher Zeichenprozesse .....	213
4.5	Kirchenpädagogik und Performatives Lernen .....	215
4.5.1	Performatives Lernen in der Annäherung an das Heilige .....	225
4.5.2	Performatives Lernen in der Darstellung und Begegnung des Heiligen .....	227
4.5.3	Performatives Lernen als Veränderung aufgrund der Begegnung mit dem Heiligen .....	229
4.6	Kirchenpädagogik und Kompetenzorientiertes Lernen .....	231
4.6.1	Kompetenzorientiertes Lernen bei der Annäherung an das Heilige .....	245

4.6.2 Kompetenzorientiertes Lernen in der Erfahrung und Darstellung des Heiligen .....	247
4.6.3 Kompetenzorientiertes Lernen aufgrund der Erfahrung des Heiligen .....	249
4.6.4 Kompetenzorientierung als religionsdidaktisches Prinzip ...	251
Zusammenfassung .....	254

### III. Teil: Konsequenzen: Die Kirchenpädagogik im Dienst der Räumlichkeit religiöser Praxis

5 Das leitende Kriterium der Kirchenpädagogik in methodischer Konkretion und Vielfalt .....	256
5.1 Die Phase der Annäherung und Hinführung/Regression .....	263
5.1.1 ‚Von außen nach innen‘ .....	266
5.1.2 ‚Auf der Schwelle zum Innenraum‘ .....	267
5.1.3 ‚Die Erkundung des Innenraums‘ .....	269
5.2 Die Phase der Begegnung und Darstellung/Expression .....	274
5.3 Die Phase der Reflexion und Veränderung/Impression .....	281
Zusammenfassung .....	284
6 Konsequenzen für die Praxis der Kirchenpädagogik in Erwachsenenbildung, Gemeindekatechese und im Religionsunterricht .....	285
6.1 Die kirchenpädagogische Qualifizierung der Praxis der Kirchenführungen .....	286
6.1.1 Die Qualifizierung der kulturorientierten Ansätze .....	288
6.1.2 Die Qualifizierung der theologieorientierten Ansätze .....	290
6.1.3 Die Qualifizierung der subjektorientierten Ansätze .....	291
6.1.4 Die Qualifizierung der erlebnisorientierten Ansätze .....	293
6.2 Die kirchenpädagogische Qualifizierung der Ausbildungskurse für Kirchenführer .....	295

6.2.1	Ausbildungsziele und -inhalte der ‚Ausbildung in Kirchenführung‘ des Bundesverbandes Kirchenpädagogik e.V. ....	296
6.2.2	Ausbildungsziele und -inhalte einer dem leitenden Kriterium der Kirchenpädagogik entsprechenden ‚Ausbildung in Kirchenführung‘ ....	300
6.3	Die kirchenpädagogische Qualifizierung der Bildungsstandards und Kompetenzmodelle für die schulische und außerschulische Bildung .....	305
	Zusammenfassung .....	312
7	Chancen und kirchenpädagogische Optionen - Thesen .....	314
7.1	In gesellschaftlicher Perspektive .....	315
7.2	In liturgisch-mystagogischer und konfessionsspezifischer Perspektive .....	318
7.3	In ökumenischer Perspektive .....	321
7.4	In interreligiöser Perspektive .....	323
	Die Kirchenpädagogik und die Unbegreiflichkeit des Heiligen - Schlusswort .....	326
	Namensregister .....	329
	Literaturverzeichnis .....	335